



Tierisch süße Häkelfreunde



Lieblings-Amigurumis häkeln



Erinna Lee

Tierisch süße Häkelfreunde

Lieblings-Amigurumis häkeln

I ♥
Pastell



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

Impressum

Alle in diesem eBook veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2021 Edition Michael Fischer aus dem eBook »Tierisch süße Häkelfreunde – I love Pastell«. Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im eBook veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung des Verfassers bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses eBook hinzuweisen.

EIN EBOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER

3. Auflage 2021

Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe bei

© 2021 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7, 86859 Igling

Texte und Fotos © 2019 Erinna Lee

Erstveröffentlichung bei Meteor Books, Antwerpen, Belgium

Titel der Originalausgabe: Amigurumi Treasures – 15 Crochet Projects To Cherish

Aus dem Englischen von Verena Thiard-Laforet, Perchtoldsdorf

Cover: Jelena Majstorovic

Satz: Lara Nelles

Projektmanagement: Judith Wiedemann

Herstellung: Carina Ries

ISBN 978-3-7459-0784-1

www.emf-verlag.de

Inhalt

Über dieses Buch

Welches Material brauchen Sie?

Was müssen Sie wissen, bevor Sie beginnen?

Welche Techniken verwenden Sie?

Ming, das Kätzchen

Lily, das Häschen

Georg, der Dodo

Rosi, das Rehkitz

Otto, die Giraffe

Lotti, der Marienkäfer

Jimmy, das Erdmännchen

Charlie, das Schnabeltier

Egon, der Hund

Romeo, das Schaf

Walter, das Eichhörnchen

Sigfried, das Faultier

Viktoria, der Schwan

Rex, der Dinosaurier

Über dieses Buch

Am Ende jedes Schuljahres brachte ich meinen Eltern immer ein Zeugnis mit nach Hause. Meine Zeugnisse waren üblicherweise sehr unspektakulär. Durchschnittliche Noten, banale Kommentare darüber, dass ich mein Potential besser nutzen könnte, und keine Beschwerden über mein Betragen in der Schule, da ich ein schüchternes junges Mädchen war. Doch an ein Zeugnis erinnere ich mich noch ganz genau, weil es mich geprägt hat und zu einer richtigen Herausforderung für mich geworden ist. Dort stand: „Erinna fehlt es an Kreativität.“ Als ich das las, schwor ich mir, diese Fähigkeit ab sofort in alle Bereiche meines Lebens einfließen zu lassen und mich dabei ständig weiterzuentwickeln.

Im Schnelldurchlauf viele (viele, viele) Jahre später....

Hier sitze ich also und schreibe dieses Vorwort als einen der letzten Punkte auf meiner (sehr) langen To-do-Liste, umgeben von einem Meer aus Wolle und Stickgarn, Bergen an Notizbüchern mit unleserlichen Entwürfen, Fotorequisiten und Prototypen von Figuren für mein allererstes Amigurumi-Buch.

Meine Mutter hat von klein auf viel mit uns gebastelt. Wir arbeiteten mit Ton, beklebten Gegenstände mit Papier, malten, stickten und vieles mehr. 2014 wollte ich etwas Neues lernen, zum Entspannen nach der Arbeit und um mich selbst zu fordern. Ich nahm Häkelnadel und Garn zur Hand und schaffte es, nach ein paar Fehlversuchen, meine erste Luftmasche zu häkeln. Ich sticke nicht mehr und bastle auch keine kleinen Tonfiguren mehr, aber auch nach fünf Jahren häkle ich immer noch. Also warum lasse ich mich von dieser Tätigkeit so um den Finger wickeln?

Das Erschaffen niedlicher Charaktere. Ein Stift frustriert mich, da ich damit die Charaktere, die in meinem Kopf entstehen, nicht aufs Papier bringen kann. Durch das Entwerfen von Amigurumis konnte ich meine Leidenschaft ausleben und kleine Figuren erschaffen. Zu sehen, wie eine Häkelfigur, die ich im Kopf habe, nur mit Garn und Füllwatte zum Leben erwacht, ist einfach großartig. Doch noch schöner ist es, von anderen Leuten zu hören, wie sehr sie sich über das Amigurumi freuen, das sie anhand meiner Anleitung nachgehäkelt haben.

Das Entwerfen von Amigurumis ist wie Mathematik mit künstlerischem Touch. Da ich als Wissenschaftlerin arbeite, bestimmen tagsüber Fakten und Methodik mein Denken. Doch auch das Häkeln von Amigurumis hat etwas Mathematisches. Um eine

Nase oder einen Fuß zu entwerfen, bedarf es nur einfacher Algebra. Ich wusste, dass sich die qualvollen Mathematikstunden irgendwann lohnen würden. Warum Differentialgleichungen wichtig sein sollen, weiß ich allerdings bis heute nicht. Aber das kommt vielleicht noch ...

Eine solidarische globale Häkel-Community. Was wären wir alle ohne die sozialen Medien? Dass es die Möglichkeit gibt, die fertigen Arbeiten mit einer großen Häkelgemeinde zu teilen, hat ohne Zweifel viel zu meiner Motivation und meinem Engagement beigetragen. Ich habe so viele wunderbare Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt, deren Kreativität mich sehr inspiriert hat.

Es bleibt nicht beim Häkeln allein. Ich hätte nie gedacht, dass ich durch das Häkeln Kenntnisse in Grafikdesign, Fotografie, digitaler Illustration, Buchhaltung, Markenaufbau und Unternehmensführung erwerben würde. Jetzt wünsche ich mir oft, der Tag hätte mehr als 24 Stunden.

Es ist schön, dass ich diese Häkelreise gemeinsam mit meiner Mutter machen kann.

Wir beide haben etwa zur selben Zeit mit dem Häkeln begonnen und ich finde es toll, dass wir, obwohl jede von uns ihren eigenen Stil hat, Ideen austauschen, zusammen Garn einkaufen und uns gegenseitig offenes und ehrliches Feedback geben können.

Das sind nur einige der Gründe, warum das Häkeln für mich zu einer so großen Leidenschaft geworden ist. Vielleicht geht es Ihnen ja genauso.

Dieses Buch ist das Ergebnis von mehr als einem Jahr Arbeit. Es war eine große Herausforderung, einen Fulltime-Job und die Vorbereitungen für dieses Buch unter einen Hut zu bringen, ohne meine Forschungsproduktivität darunter leiden zu lassen. Doch ich würde diese unglaubliche Erfahrung nicht missen wollen und es gibt so viele Leute, denen ich aufrichtig danken möchte: Joke, Dora und Bruno von amigurumipatterns.net, die mir meinen Durchbruch als Designerin ermöglicht, mich unglaublich ermutigt haben und noch immer wichtige Wegbegleiter sind.

Zeitschriften wie Simply Crochet und Inside Crochet, die mich unter ihre Fittiche genommen, mir Einblick in die Verlagswelt gewährt und meine Kreationen einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht haben.

DMC, die mir großzügigerweise das Garn für dieses Buch zur Verfügung gestellt und mir beim Herumexperimentieren mit den Anleitungen alle Freiheiten gelassen haben.

Danke an all meine Lieben und Freunde aus all den Gründen, die mich zum Weitermachen motivierten.

An meinen Lehrer (den ich hier nicht namentlich erwähne) für DIESES EINE Zeugnis. Es war die Basis für eine lebenslange Entwicklung und ich hoffe, dass ich inzwischen ein gewisses Maß an Kreativität erlangt habe, die laufend zum Einsatz kommt.

Schließlich ein Dank an alle, die meine Anleitungen nachgehäkelt, in den letzten fünf Jahren aufmunternde und hilfreiche Worte zu meiner Arbeit geliefert und an jene, die dieses Buch gekauft haben. Dass Sie dieses Buch in Händen halten und das Vorwort lesen, macht mich sehr stolz. Ich habe mich bemüht, möglichst viele Variationen beim Häkeln verschiedener Formen und beim Zusammensetzen der Figuren zu zeigen und hoffe, dass Sie mit den Anleitungen viel Freude haben. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und genießen Sie das Häkeln der kleinen Tiere. Kombinieren Sie die Accessoires ganz nach Ihrem Geschmack, um Charaktere mit eigenen Persönlichkeiten zu kreieren. Wie schon der Buchtitel sagt, hoffe ich, dass die Amigurumis und die Fähigkeiten, die Sie anhand der Anleitungen in diesem Buch entwickeln, von Ihnen oder einem besonderen Menschen dauerhafte Wertschätzung erfahren.

Alles Liebe, *Erinna*

📷 [@littleaquagirl](#)

📄 amigurumipatterns.net/shop/LittleAquaGirl/

📄 www.etsy.de/shop/TheLittleHookCrochet oder [/BubblesAndBongo](#)

WELCHES MATERIAL BRAUCHEN SIE?

DAS GARN

Bei jedem Modell in diesem Buch wird auch das Material angegeben, das verwendet wurde. Die Garnstärke ist auf jedes Modell abgestimmt. Ich habe DMC Natura Baumwollgarn verwendet, ein dünnes, weiches Garn mit mattem Glanz. Sie müssen sich allerdings nicht strikt an die Garnstärke halten. Jedes Baumwoll-, Acryl- oder Wollgarn kann verwendet werden, solange Sie mit der dazu passenden Häkelnadel arbeiten. Die benötigte Garnmenge wird angegeben. Die Menge pro Modell ist relativ gering und richtet sich auch danach, wie locker oder fest Sie häkeln. Sie können auch Reste von anderen Projekten verwenden oder mit einem neuen Knäuel beginnen. Ein oder zwei Knäuel pro Farbe sind meistens ausreichend.

HÄKELNADELN

Nicht nur das Garn, auch die Häkelnadeln gibt es in verschiedenen Ausführungen und Stärken. Mit größeren Nadeln werden die Maschen größer als mit kleineren. Daher ist es wichtig, die richtige Nadel für das gewählte Garn zu verwenden. Für die Amigurumis sollten Sie eine Häkelnadel verwenden, die zwei oder drei Nummern kleiner ist als auf Ihrem Garn angegeben. Das Häkelbild sollte nämlich recht fest und ohne Löcher sein, damit keine Füllwatte nach außen durchkommt. Häkelnadeln bestehen meist aus Aluminium oder Stahl. Metallnadeln rutschen für gewöhnlich leichter durch die Maschen. Am besten wählen Sie eine ergonomische Häkelnadel mit Gummigriff.

MASCHENMARKIERER

Ein Maschenmarkierer ist eine kleine Klammer aus Metall oder Plastik. Er ist ein einfaches Werkzeug, das Ihnen hilft, den Anfangspunkt Ihrer Arbeit zu markieren, und so anzeigt, ob Sie in jeder Runde die richtige Anzahl an Maschen gehäkelt haben. Mein Maschenmarkierer hängt immer in der letzten Masche der Vorrunde.

FÜLLMATERIAL UND GESICHTER

Am besten eignet sich Kunstfaserfüllwatte. Diese können Sie in jedem Bastelbedarf kaufen. Sie ist günstig, waschbar und löst keine Allergien aus. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Figur nicht zu voll stopfen, da sich dadurch die Häkelarbeit dehnen und die Füllwatte durchscheinen kann.

Für die meisten Modelle werden Augen mit Sicherheitsverschluss verwendet. Auch die

finden Sie in den meisten Bastelgeschäften. Stecken Sie den Verschluss aber nicht zu früh hinten auf das Auge. Sobald dieser einmal befestigt ist, lässt er sich nicht mehr entfernen. Achten Sie daher gut darauf, dass die Augen an der richtigen Stelle sitzen, bevor Sie sie endgültig befestigen.

Sie können natürlich Augen, Mund und Nase auch aufsticken. Dies ist besonders ratsam, wenn das Amigurumi für Kinder unter drei Jahren gedacht ist. Zum Sticken eignet sich am besten eine Stopf- oder Sticknadel mit stumpfer Spitze.

WAS MÜSSEN SIE WISSEN, BEVOR SIE BEGINNEN?

SCHWIERIGKEITSGRAD

einfach ●○○

mittel ●●○

fortgeschritten ●●●

Bei jedem Modell wird der Schwierigkeitsgrad angegeben. Wenn Sie zum ersten Mal ein Amigurumi häkeln, sollten Sie mit einem einfachen Modell beginnen und sich erst nach und nach steigern.

DIE ANLEITUNG

Alle Modelle in diesem Buch wurden in Spiralrunden und nicht in abgeschlossenen Runden gearbeitet. Das Häkeln von Spiralen kann verwirrend sein, da es keine klare Markierung gibt, wann eine Runde endet und eine neue beginnt. Daher ist es hilfreich, das Rundenende mit einem Maschenmarkierer oder einer Sicherheitsnadel zu kennzeichnen. Nachdem Sie die nächste Runde gehäkelt haben, sollten Sie also genau über Ihrem Maschenmarkierer enden.

Setzen Sie dann den Markierer eine Runde weiter, damit Sie immer genau wissen, wo Sie gerade sind.

Am Anfang jeder Zeile der Anleitung steht eine Zahl und die Abkürzung "Rd". Dies zeigt, in welcher Runde Sie sich gerade befinden. Obwohl wir hier hauptsächlich in Runden häkeln, kann es ab und zu vorkommen, dass in Reihen gearbeitet wird. Ist das der Fall, stehen am Anfang der Zeile eine Zahl und die Abkürzung "R".

Am Ende jeder Zeile steht in eckigen Klammern die Anzahl der Maschen, die Sie gehäkelt haben sollten, z.B. [9]. Wenn Sie sich nicht sicher sind, zählen Sie lieber noch einmal nach.

Die Abkürzungen, die in diesem Buch verwendet werden, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Werden Teile der Anleitung wiederholt, wird dies mit einem Sternchen (*) und der Anzahl an Wiederholungen angezeigt. Dadurch wird die Anleitung kürzer und übersichtlicher.

AMIGURUMI-GALERIE

Bei jeder Häkelanleitung finden Sie eine Webadresse oder einen QR-Code, die Sie zur Online-Galerie des jeweiligen Amigurumis führen. Teilen Sie ein Foto von Ihrem kleinen Häkelfreund, lassen Sie sich von den Farben und Garnen, die andere Häkelfans gewählt haben, inspirieren und tauchen Sie ein ins Häkelvergnügen. Geben Sie einfach den Link in Ihren Browser ein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Bei Telefonen mit iOS-Betriebssystem können Sie den QR-Code einfach im Kameramodus scannen. Bei Android-Smartphones müssen Sie möglicherweise zuerst eine QR-Reader-App installieren.

SICHERHEIT

Wenn Sie einen Häkelfreund an Kinder unter drei Jahren verschenken, lassen Sie bitte die kleinen Accessoires weg.

BLOCKEN

Blocken hilft, die Häkelstücke in die richtige Form zu bringen. Dazu braucht man rostfreie, gerade Stecknadeln, eine Sprühflasche mit kaltem Wasser und eine Spannmatte (Sie können auch ein Bügelbrett oder eine Schaumstoffplatte nehmen). Spannen Sie die Häkelstücke mithilfe der Stecknadeln auf die Matte und besprühen Sie sie leicht mit Wasser. Sie sollten gut feucht, aber nicht nass sein. Danach lassen Sie die Teile gut trocknen. Entfernen Sie die Stecknadeln erst, wenn die Häkelstücke vollständig getrocknet sind.

Wenn Sie mit Acrylgarn oder einer Mischung aus Acryl- und Naturfasern arbeiten, müssen Sie Ihr Häkelteil vielleicht dämpfen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Dafür das Dampfbügeleisen ein paar Zentimeter über dem Häkelstück halten und dieses für etwa 15 Sekunden bedampfen. Das Bügeleisen nicht direkt auf das Häkelteil stellen, da sonst das Acrylgarn schmilzt. Dann die Häkelstücke gut trocknen lassen.

ACCESSOIRES

Die Accessoires in diesem Buch können Sie nach Lust und Laune kombinieren und Ihren kleinen Häkeltieren damit eine ganz eigene Persönlichkeit verleihen. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht über alle Häkelfiguren und die Accessoires, die zu ihnen

passen. Die Anleitungen für alternative Mützenversionen (ohne Löcher) finden Sie im Buch.

WIE KÖNNEN SIE DIE ACCESSOIRES KOMBINIEREN?

Diese Tabelle enthält einige Anregungen, wie die Accessoires am besten kombiniert werden können. Viel Spaß beim Experimentieren und Herausputzen Ihrer Charaktere.

| | LILY, DAS HÄSCHEN | REX, DER DINO-SAURIER | GEORG, DER DODO | ROSI, DAS REHKITZ | OTTO, DIE GIRAFFE | MING, DAS KÄTZCHEN | LOTTI, DER MARIENKÄFER | JIMMY, DAS EROMÄNNCHEN | ROSALIE, DAS SCHWEINCHEN | CHARLIE, DAS SCHNABELTIER | ROME, DAS SCHAF | EGON, DER HUND | SIGFRIED, DAS FAULTIER | WALTER, DAS EICHHÖRNCHEN | VICTORIA, DER SCHWAN |
|-------------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------|-------------------|-------------------|--------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------|----------------|------------------------|--------------------------|----------------------|
| REX' BRILLE | | ♥ | ♥ | | ♥ | | | | | ♥ | ♥ | | | | |
| REX' SCHAL | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | | ♥ | ♥ | | ♥ | ♥ | ♥ | | ♥ | ♥ |
| REX' TASCHE* | ♥ | ♥ | ♥ | | | ♥ | ♥ | ♥ | | ♥ | ♥ | ♥ | | ♥ | |
| ROSI'S KRANZ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | | ♥ | | | | | | | | ♥ |
| OTTOS POMPON** | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | | | ♥ | | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ |
| MING HAARBAND | ♥ | | | ♥ | | ♥ | | | ♥ | | | | | ♥ | ♥ |
| LOTTIS MÜTZE *** | ♥ | | ♥ | ♥ | | | ♥ | | | | | | | | |
| LOTTIS BRILLE | ♥ | | ♥ | ♥ | | | ♥ | | ♥ | | | | | | |
| ROSALIES SCHLEIFE & HAARBAND* | ♥ | | ♥ | ♥ | | ♥ | | | ♥ | | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ |
| CHARLIES FLIEGE | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ |
| CHARLIES WESTE | | | | | ♥ | | | | ♥ | | | | | | |
| ROME'S SCHAL**** | | ♥ | | | ♥ | | | | | | ♥ | ♥ | | | |
| EGONS SCHLEIFE* | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | | | | ♥ | ♥ | ♥ | ♥ | | ♥ | |
| SIGFRIEDS SCHLAFMÜTZE | | | ♥ | | | | | ♥ | ♥ | | | ♥ | ♥ | | |
| WALTERS MÜTZE***** | ♥ | | ♥ | | | | ♥ | | | | | ♥ | ♥ | ♥ | |
| VICTORIAS DIADEM | ♥ | | | ♥ | | | | | ♥ | | | | | | ♥ |

*Die Anzahl der Lm für den Gurt/das Band anpassen. **Wenn nötig die Pompon-Größe anpassen. ***Für Georg, den Dodo, ohne Löcher häkeln. ****Die Schalgröße an die Häkelfigur anpassen. *****Für Georg, den Dodo, Egon, den Hund und Sigfried, das Faultier, ohne Löcher häkeln.

WELCHE TECHNIKEN VERWENDEN SIE?

Wenn Sie zum ersten Mal Amigurumis häkeln, ist es vielleicht hilfreich, eine Grundanleitung zur Hand zu haben. Mit den hier erklärten Maschen können Sie alle Modelle aus diesem Buch nachhäkeln. Probieren Sie die verschiedenen Maschen erst mit einem Stück Restgarn aus, bevor Sie mit einem Projekt beginnen. So können Sie die Anleitungen besser verstehen, kennen die Abkürzungen und müssen nicht immer wieder zu diesen Seiten zurückblättern.

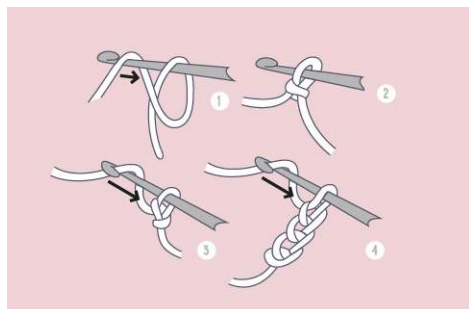
LUFTMASCHE (Lm)

Dies ist die Basis für viele Häkelanleitungen.

Wenn Sie in Reihen arbeiten, besteht ihre erste Reihe aus mehreren Luftmaschen.

Legen Sie das Garn zu einer Schlinge. Ziehen Sie den langen Faden mit der Häkelnadel durch die Schlinge (1) und ziehen Sie die Schlinge fest (2). Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorne über die Häkelnadel. Ziehen Sie dann die Nadel mit dem Faden durch die Schlinge, die sich bereits auf der Nadel befindet (3). Nun haben Sie die 1. Luftmasche gehäkelt.

Wiederholen Sie die Schritte so oft, wie in der Anleitung angegeben, um eine Luftmaschenkette zu häkeln (4).

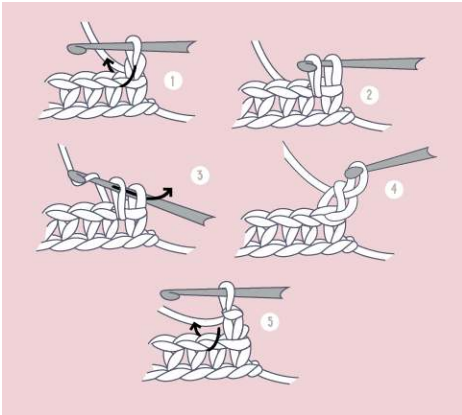


FESTE MASCHE (fM)

Dies ist die am häufigsten verwendete Masche.

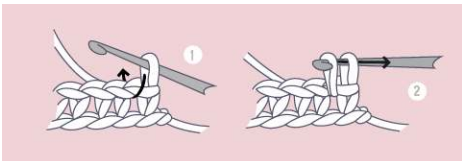
Stechen Sie mit der Nadel in die nächste Masche ein (1) (nach 1 Wendeluftmasche), holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche (2). Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen (3). Nun haben Sie die 1. feste Masche gehäkelt (4). Häkeln Sie eine 2. feste Masche in die nächste Masche (5) und wiederholen Sie dies bis zum Ende der Reihe. Dort angekommen häkeln Sie 1 Luftmasche, um den Faden in die passende Höhe für die nächste Runde zu bringen. Wenden Sie Ihre Häkelarbeit. Nun können Sie die nächste

feste Masche in die 1. feste Masche arbeiten (die Wendeluftmasche zählt nicht als Masche!).



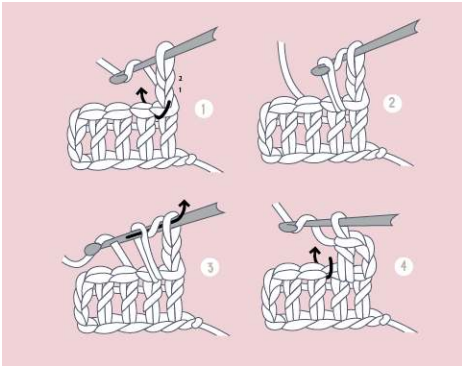
KETTMASCHE (Km)

Eine Kettmasche wird verwendet, um eine Arbeit schön abzuschließen oder um verschiedene Teile aneinander zu befestigen. Stechen Sie mit der Nadel in die nächste Masche ein (1). Wickeln Sie den Faden um die Nadel, ziehen Sie ihn durch die Masche und sofort danach durch die Schlinge auf der Häkelnadel (2).



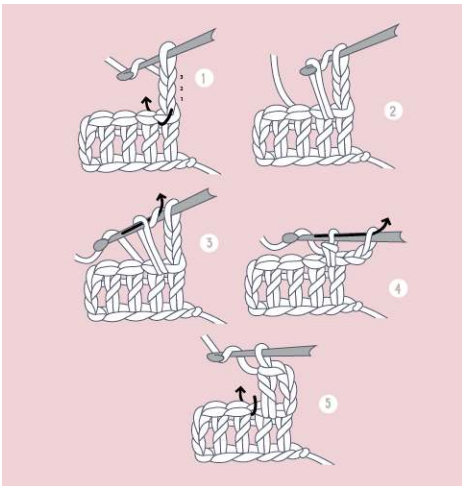
HALBES STÄBCHEN (hStb)

Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorne über die Nadel. Stechen Sie mit der Nadel in die 1. Masche ein (nach 2 Wendeluftmaschen). Die Schlinge auf der Nadel zählt nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Nadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch alle 3 Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie das 1. halbe Stäbchen gehäkelt. Für das nächste wickeln Sie den Faden wieder um die Nadel und stechen Sie in die nächste Masche ein (4).



STÄBCHEN (Stb)

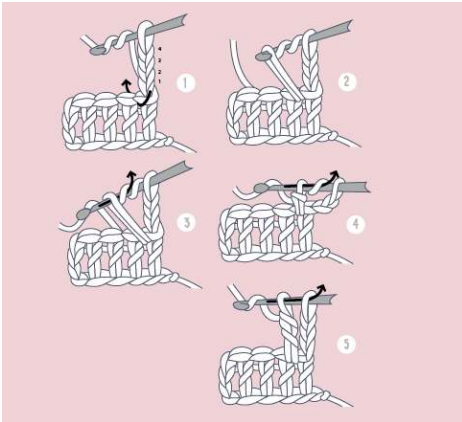
Wickeln Sie zunächst den Faden von hinten nach vorne über die Nadel und stechen Sie dann in die 1. Masche ein (nach 3 Wendeluftmaschen) – die Schlinge auf Ihrer Nadel zählt dabei nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Häkelnadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel. Holen Sie den Faden ein letztes Mal und ziehen Sie ihn durch die verbleibenden 2 Schlingen auf der Nadel (4). Jetzt haben Sie ein Stäbchen gehäkelt. Um weitere Stäbchen zu häkeln, wickeln Sie erst den Faden um die Nadel, bevor Sie in die nächste Masche einstechen (5).



DOPPELSTÄBCHEN (Dstb)

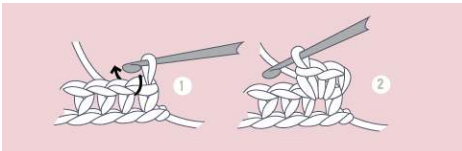
Wickeln Sie den Faden zweimal von hinten nach vorne über die Häkelnadel. Stechen Sie in die 1. Masche ein (nach 4 Wendeluftmaschen) – die Schlinge auf der Nadel zählt nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 4 Schlingen auf der Häkelnadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie noch 3 Schlingen auf der

Häkelnadel. Wickeln Sie den Faden erneut um die Häkelnadel und ziehen Sie ihn durch die nächsten beiden Schlingen auf der Nadel (4). Nun haben Sie noch 2 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden ein letztes Mal und ziehen Sie ihn durch die verbleibenden 2 Schlingen (5). Nun haben Sie ein Doppelstäbchen gehäkelt. Um weitere Doppelstäbchen zu häkeln, wickeln Sie zunächst den Faden zweimal um die Nadel, bevor Sie in die nächste Masche einstechen.



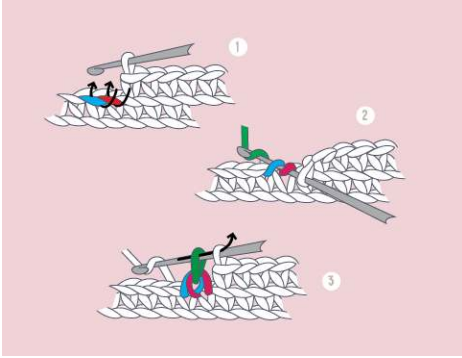
ZUNAHMEN (zun)

Um eine Zunahme zu arbeiten, häkeln Sie einfach 2 feste Maschen in eine einzige Masche (1, 2). In der Anleitung steht beispielsweise: "2 fM in jede 3. fM." Das bedeutet, dass Sie in alle Maschen eine feste Masche häkeln, außer in jede 3. Masche. Hier häkeln Sie jedes Mal 2 feste Maschen.



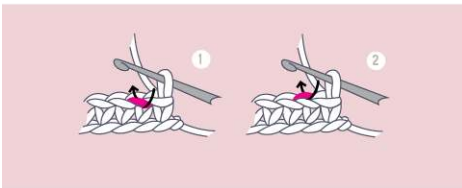
UNSICHTBARE ABNAHMEN (abn)

Verwendet man die gewöhnliche Abnahmemethode, können kleine Knubbel oder Löcher entstehen. Das unsichtbare Abnehmen ist eine gute Alternative, da die Abnahmen dabei wie ganz normale Maschen aussehen und die Häkelarbeit dadurch ein gleichmäßigeres Aussehen erhält. Stechen Sie dazu nur in das vordere M-Glied der 1. Masche ein. Danach stechen Sie sofort in das vordere M-Glied der 2. Masche ein (1). Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die ersten beiden Schlingen (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die 2 verbliebenen Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie eine unsichtbare Abnahme gearbeitet.



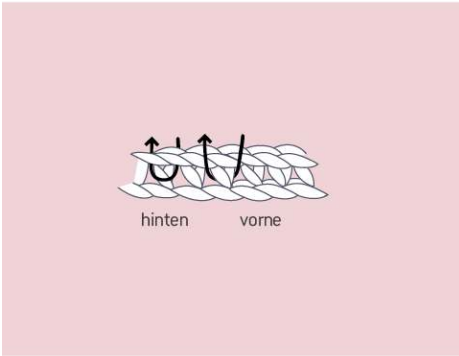
IN DAS VORDERE MASCHENGLIED (ivM) UND IN DAS HINTERE MASCHENGLIED (ihM) EINSTECHEN

Wenn Sie häkeln, liegen bei der fertigen Masche 2 Schlingen obenauf, das vordere M-Glied vor Ihnen (1) und das hintere M-Glied (2) dahinter. Wenn Sie nur ins vordere oder nur ins hintere M-Glied einstechen sollen, lassen Sie das jeweils andere unberührt. Häkeln Sie die Masche wie gewohnt, jedoch nur durch ein M-Glied.



RELIEFSTÄBCHEN VORNE ODER HINTEN (RStbh bzw. RStbv)

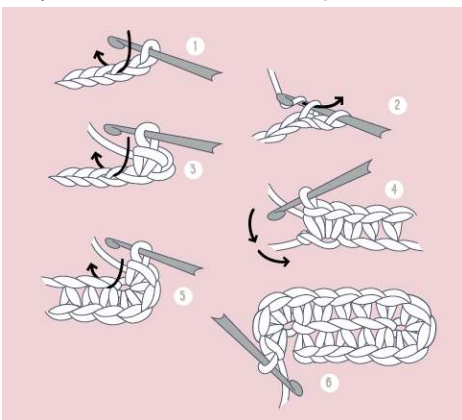
Ein Reliefstäbchen wird vorne oder hinten um eine andere Masche der Vorrunde oder Vorreihe gehäkelt. Dabei stechen Sie mit der Nadel also nicht unter die oberen M-Glieder (das V), sondern um den senkrechten Teil der Masche in der Vorrunde oder -reihe. Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorne um die Nadel und stechen Sie die Nadel wie auf der Abbildung in die nächste Masche ein. Wickeln Sie den Faden um die Nadel und holen Sie den Faden durch die Maschen. Jetzt liegen 3 Schlingen auf der Nadel. Wickeln Sie den Faden noch einmal um die Häkelnadel und ziehen Sie den Faden durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die 2 verbliebenen Schlingen auf der Nadel. Fertig ist das Reliefstäbchen.



UM EINE LUFTMASCHENKETTE HERUMHÄKELN

Bei einigen Teilen beginnen Sie mit einem Oval statt mit einem Kreis. Um ein Oval zu arbeiten, häkeln Sie um eine Luftmaschenkette herum, statt in einen Fadenring zu häkeln.

Häkeln Sie eine Luftmaschenkette mit der in der Anleitung angegebenen Anzahl an Luftmaschen. Stechen Sie Ihre Nadel in die 2. Luftmasche ab der Nadel (1) und arbeiten Sie eine feste Masche in diese Luftmasche (2, 3). Häkeln Sie eine feste Masche in jede Luftmasche laut Anleitung. In der letzten Masche vor dem Wenden nehmen Sie normalerweise eine Masche zu (4). Drehen Sie nun Ihre Arbeit um und arbeiten Sie an der Unterseite der Luftmaschenkette weiter. Es steht nur ein M-Glied zur Verfügung. Stechen Sie Ihre Nadel einfach in dieses M-Glied (5). Häkeln Sie eine Masche in jede Luftmasche. Die letzte Masche sollte neben der 1. gehäkelten Masche liegen (6). Ab jetzt können Sie in Spiralen weiterarbeiten.



FADENRING

Ein Fadenring ist der ideale Beginn für das Häkeln in Runden. Der Vorteil besteht darin, dass am Ende kein Loch in der Mitte der 1. Runde entsteht. Dafür häkeln Sie zuerst die benötigte Anzahl an Maschen über einen verstellbaren Fadenring und ziehen danach mit dem Faden die Schlinge fest zusammen. So entsteht in der Mitte der Anfangsrunde kein